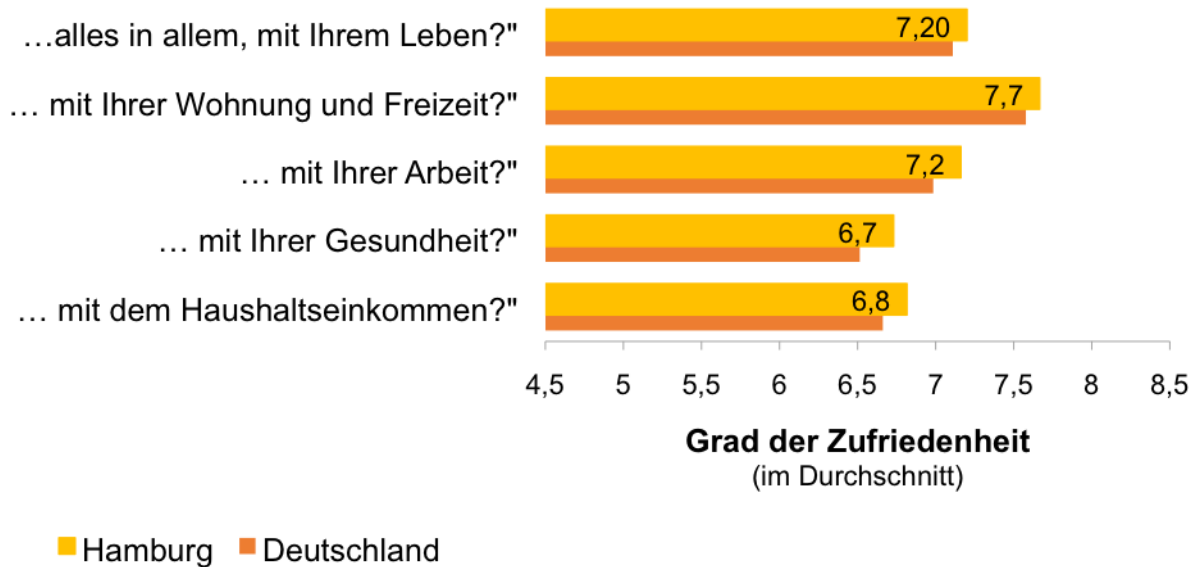


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...“



Stärken und Schwächen

- Im Regionenranking 2016 belegt Hamburg mit 7,20 Punkten den sechsten Platz und rutschte damit gegenüber dem Vorjahr um zwei Plätze ab.
- Ein deutschlandweit sehr hohes verfügbares Einkommen von 23.596 Euro je Einwohner ist ein Garant für hohe Zufriedenheitswerte im Bereich „Haushaltseinkommen“ (6,8 Punkte). Ein geringer Anteil an gesundheitlich beeinträchtigten Personen sowie eine geringe Pflegequote bestätigen die überdurchschnittlichen Bewertungen im Bereich „Gesundheit“ (6,7).
- Eher unvorteilhaft für das Glücksempfinden dürften sich die hohe Einkommensungleichheit sowie die große Zahl an prekären Arbeitsverhältnissen auswirken. Mit 18 Prozent verdienen in keiner anderen Region Deutschlands mehr Menschen weniger als 60 Prozent des Medianeinkommens als in Hamburg – und gelten damit offiziell als von Armut bedroht.

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v31.1 (2012-2014) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11021 bis 11024, 11036 bis 11039 sowie 11052/53/55/56). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2012 und 2016. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2012 bis 2014.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

Demografie und Alter	Hamburg	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2014)	67,9	70,5
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Bevölkerung 2014)	18,9	21,0
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2014)	19,7	20,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2013)	28,4	32,5
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2014)	23.596	21.117
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2014)	18,0	15,4
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2015)	7,4	6,4
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2015)	33,1	30,8
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monateinkünften (in Prozent 2014)	47,0	30,0
Übernachtungen (je Einwohner 2015)	7,2	5,4

Bemerkenswert

- Mit 47 Prozent müssen die Hamburger fast die Hälfte ihres Einkommens für ihre Miete ausgeben. Das ist der unangefochtene Spitzenwert in ganz Deutschland.
- Eine große Stärke der Hansestadt ist deren Freizeit- und Kulturangebot. Mit 7,2 Übernachtungen je Einwohner übersteigt die regionale Attraktivität den deutschen Durchschnittswert um ein Drittel.
- In Hamburg wohnen die wenigsten alten Menschen. Mit 18,9 Prozent ist der Anteil der über 65-Jährigen in keiner anderen Region Deutschlands geringer.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v31.1, Immonet und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.